



Stelle zu besetzen!

Hochschule Rosenheim
University of Applied Sciences



Als wichtigste Bildungseinrichtung Südostbayerns verbindet die Hochschule Rosenheim ein regionales Profil mit internationalem Renommee. Enge Kontakte zu zahlreichen Unternehmen in einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands ermöglichen ein praxisorientiertes Studium. Die rund 6.000 Studierenden erwerben in zukunftsorientierten Studiengängen Kompetenzen für die spätere Karriere. Eine familiäre Atmosphäre, persönliche Betreuung, innovative Didaktik und der intensive Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden schaffen optimale Studienbedingungen.

Zum 01.10.2016 hat die Hochschule Rosenheim einen neuen Campus am Standort Burghausen eröffnet. Dort besetzen wir spätestens zum 01.10.2017, eine

Professur (BesGr W2) **Anlagenbau und Anlagentechnik Chemie**

Kennziffer 2017-19-PROF-cb-CHE

Unsere Erwartungen

- Von dem/der Stelleninhaber/in werden besondere Kenntnisse im Anlagenbau und der Anlagentechnik chemischer und verfahrenstechnischer Anlagen erwartet. Dies beinhaltet u.a. die Auslegung, Konstruktion, Festigkeitsrechnung und Fertigung der zugehörigen Behälter, Armaturen, Apparate und Anlagenteile.
- Zudem ist neben den Fähigkeiten in den Kernbereichen Anlagendesign, Anlagenbau und Anlagentechnik auch ein fundiertes Wissen in den angrenzenden Bereichen der Prozesssteuerung sowie Regelungs- und Messtechnik chemischer Anlagen vorhanden, das zur Lehre in diesen Fächern befähigt. Das Lehrgebiet Technische Mechanik ist abzudecken.
- Es wird ein ganzheitlicher Blick auf chemische Produktionsprozesse sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen der angrenzenden Fachgebiete vorausgesetzt.
- Es werden breite Erfahrungen im Bereich des Anlagenbaus und der Anlagentechnik für die chemische Industrie erwartet.
- Ihre Dienstaufgaben richten sich nach Art. 9 des Bayerischen Hochschulpersonalgesetzes. Ihr Lehrgebiet beinhaltet dabei insbesondere auch die allgemeinen Grundlagenfächer im Chemieingenieurwesen, die Durchführung englischsprachiger Vorlesungen und Praktika sowie die Betreuung von Praxisprojekten und Abschlussarbeiten.
- Weiter erwartet die Hochschule insbesondere die Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Lehrgebietes und der Selbstverwaltung sowie Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und Entwicklung und in der Weiterbildung.

Wir bieten

- die Mitgestaltung des Studienganges Chemieingenieurwesen am Campus Burghausen
- die Möglichkeit, aktiv in Industrieprojekten mitzuarbeiten

Einstellungsvoraussetzungen sind

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise des Anlagen- oder Maschinenbaus, der Verfahrenstechnik, des Chemieingenieurwesens oder eines verwandten Ingenieurstudienganges
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachzuweisen
- didaktische und pädagogische Eignung
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, nachgewiesen in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach dem Hochschulabschluss (davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs); der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die Hochschule Rosenheim tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Da wir den Anteil von Frauen in der Wissenschaft erhöhen wollen, freuen wir uns besonders auf Bewerbungen von qualifizierten Frauen.

Damit wir Ihre Bewerbung effizient und zeitnah bearbeiten können, bewerben Sie sich **bitte online über unser Bewerbermanagement** (Bewerbungsschluss: **01.05.2017**).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bösl, Tel. 08031 805-2159 oder E-Mail claudia.boesl@fh-rosenheim.de.

www.fh-rosenheim.de/

Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim